

Von der Sehnsucht anzukommen Und der Hoffnung nie da zu sein

mit den Reisenden Karl Baedeker, Alexander von Humboldt, Alexandra David Néel und anderen

Textcollage und Musik

1835 „erfand“ Karl Baedeker in seiner Verlagsbuchhandlung am Koblenzer Görresplatz den modernen Reiseführer. Im charakteristischen roten Einband schuf er eine neue Buchgattung. Seine ebenso niveauvollen wie detailreichen gedruckten Reisebegleiter besetzten nicht nur eine Marktlücke. Der Baedeker wurde zum Synonym für den Reiseführer schlechthin. Die Reisebeschreibungen Baedekers sind der rote Faden im Programm. Reiseberichte von Alexander von Humboldt und von Alexandra David-Néel berichten auf ganz unterschiedliche Weise von den Abenteuern der beiden großen Reisenden.

Ob das Reisen nun in Zeiten der Pandemie neu erfunden werden muss, bleibt herauszufinden – doch ganz darauf zu verzichten ist nicht nötig: Mit Globus, Reiseliteratur und viel Entdeckerfreude macht sich das musikalisch-literarische Programm von taw – theater am werk auf die Reise.

Schauspiel und Musik: Beatrice Hutter
Schauspiel: Stephan Rumphorst
Piano, Akkordeon: Winfried Schuld
Inszenierung und
Produktionsleitung: Walla Helderermann

Galerie Handwerk Koblenz
Rizzastraße 24-26
56068 Koblenz

Anmeldung:

taw@heldermannkoblenz.de oder 0261 1005811
www.theater-am-werk.de

In den Räumlichkeiten der Galerie Handwerk gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen. Es können ausschließlich angemeldete Besucher zugelassen werden. Die 3G-Regel findet Anwendung: Veranstaltungsteilnehmer müssen gegen Corona geimpft, von Corona genesen oder negativ getestet sein und dies beim Einlass nachweisen. Zum Einlass herrscht Maskenpflicht und ein Abstand von 1,5 Metern muss eingehalten werden.

Von der Sehnsucht anzukommen Und der Hoffnung nie da zu sein

mit den Reisenden Karl Baedeker, Alexander von Humboldt, Alexandra David Néel und anderen



Bild: Evelyn Knobling

taw – theater am werk zu Gast in der
Handwerkskammer Koblenz

Premiere: 25. September 19:30

26. September eine Nachmittagsveranstaltung um 16:00 Uhr

Biographien:

Beatrice Hutter, geboren in Luzern CH, lebt in Burgschwalbach, studierte an der Scuola teatro Dimitri, Tessin Schweiz. Engagements: Varieta Teatro Dimitri Schweiz, Teatro del Sole Mailand, Theaterhaus Stuttgart, Zelttheater Chapiteau Wiesbaden und Staatstheater Wiesbaden.

Sie ist mit ihren Soloprogrammen bundesweit auf Tuor. Auf dem Programm stehen eigene Stücke und Märchenbearbeitungen für Menschen von 4 bis 100. Unter ihrer Regie entstanden in Deutschland und der Schweiz Theaterstücke für Erwachsene. Mit dem Duo „Die Laufmasken“ (Theater –Walk Akt – Musik) ist sie seit 2019 auch als Theater im öffentlichen Raum unterwegs.

Beatrice Hutter ist Mitglied im Ensemble von *taw – theater am werk koblenz*

Stephan Rumphorst, absolvierte seine Schauspiel Ausbildung an der American Academy of Dramatic Arts in Los Angeles. Dort war er auch Mitglied des International Classical Acting Projects und erhielt eine Filmschauspielausbildung am „The Studio“. 1999 begründete er das Kindertheater Zapperment Berlin mit; Festivalbesuche und Auftritte führten ihn in neun europäische Länder, die USA und Südamerika. In der freien Szene ist er als Schauspieler, Regisseur und Theaterpädagoge unterwegs. Berufliche Stationen als Schauspieler und Regisseur waren bisher die Staatstheater Wiesbaden und Meiningen, das Landestheater Eisenach, die Theater Naumburg, Rudolstadt, die Studio-Bühne Essen, das *theater36* Dortmund, das Theater am Markt Eisenach und an-

dere. Als Schauspieler wirkt er u.a. als Teil des Kollektiv_ nebenan.

Stephan Rumphorst ist seit 2015 Mitglied im Ensemble von *taw – theater am werk koblenz*

Winfried Schuld, klassische Klavierausbildung, arbeitete als Produktionsspezialist bei der Firma Yamaha, ist Mitbegründer des Latin Musik- und Kulturprojekts „Menino“ mit dem er seit 25 Jahren weltweit unterwegs ist. Für sein soziales Engagement wurde das Projekt mit dem Bundesverdienstorden ausgezeichnet. Er komponiert Filmmusik, gründete das Musiklabel TOCA Records, für das er als Produzent, Promoter und Recording Spezialist tätig ist. Als Pianist wirkt er in unterschiedlichen Ensembles (u. a. bei Lulo Reinhard) mit. Er ist Mitglied im Ensemble von *taw – theater am werk* und bereits in der fünften Produktion als Musiker und Komponist beteiligt.

Walla Helderermann, studierte Theaterpädagogik in Köln und Heidelberg und absolvierte die Schauspiel Ausbildung bei Professor Roland Matthies, Bonn, Regieausbildung bei Feodor Stephanow, Moskau, Jobst Langhans Berlin und Detlef Fuchs, Essen, die Gesangsausbildung bei Ute von Genat und Christian Boehle, Lathi (FIN), Sprache auf der Bühne bei Professor Hans Martin Ritter, Berlin, die Fortbildung Tanztheater bei Hans-Joachim Reich, Fachhochschule Ottersberg. 2001 gründete Walla Helderermann (Inszenierung, Text- und Musikauswahl, Produktions- und Theaterleitung) das *taw – theater am werk koblenz e.V.*

Gefördert von:




Handwerkskammer
Koblenz

KOBLENZ
VERBINDET.

Kultur- und
Schulverwaltungsamt

Koblenzer
Kultur | Stiftung

 Sparkasse
Koblenz

 **LOTTO STIFTUNG**
RHEINLAND-PFALZ


theater
am werk